

4) s. AH 48/7

Kopie - AH 78, 463-470 - Seite 463, 464 und 470 leer

119

1655 Mai 28./18., Bremgarten

A

SCHREIBEN VOM [LANDSCHREIBER DER FREIEN AEMTER, BEAT JAKOB I.]  
ZURLAUBEN, AN DEN LANDVOGT VON LENZBURG, [GEORG TRIBO-  
LET]<sup>1</sup>

"Bey Gestriger meiner heimkunfft auch theils uff dem wäg, undt sithero bin ich brichtet worden, was gestalten die an die fryen Embtern grenzende seine Ambts angehörige underthonen uss der graffschafft Lenzburg, Zimblich starckhe wachten gegen uns uffgestellt haben, undt noch in der Continuation begriffen wehren, wie verlauthet, us dem fürwandt, das im Rietenberg ein wägsamme usgehawen worden, dessendtwegen habe ich verners nit underlassen können, sondern pflicht undt Ambts halber, denselbigen fründtnachparlich insinuieren sollen, das solche sachen bey uns nit wenig verwunderung gebähren, angesehen, was Jm Rietenberg vohrgegangen, Jn keinem argem gemeindt, undt wir auch wegen wachens, undt sonst besorgenden unnachpahrlichen willens ganz kein aviso, oder befelch vohn meiner hohen Oberkheit [den VII in den Freien Aemtern reg. Orten - VIII Alte Orte ausg. BE -] Zu khummen Jst; dessen ich Jme hiemit gar wol undt sicherlich syncerieren kan; hingegen aber obligen wil vohn Jme Jn gleichem Zu vernemmen, undt darumb fründtnachpahrlich anzesprechen, wessen wir unser syts, uns gegen der Nachparschafft Ze versehen haben: Mit der vernern erklärung das wan vilichter ettwan die einte und andere persohn vohn den unserigen, Zu solchem misstrawen, mit worten anlaas gegeben hätte, wo vehr sy bekhandt gemacht wurde, das solche nit ledig usgehen, sondern des H. Landtvogts in fryen Embtern [Johann S t ä d e l i n] straff Zu erwarten haben werde. Dis ist so ich ohne verners uffzügen, undt in yl nottwendig erachtet Zu insinuieren".

1) Tribolets Antwort s. AH 78/121

Konzept - AH 78, 471-472